



LawCampus-News 5-6/2023: #Midsommar



Liebe Leserinnen und Leser,

am 21. Juni ist der längste Tag in 2023! Damit ihr einen kühlen Kopf bewahrt, benötigt ihr ein systematisches Verständnis – dabei wollen wir euch Studierende unterstützen:

- [43 Thesen für ein besseres Jura-Studium](#)
- [LawCampus-Podcast Folge 7](#)
- [Kostenloser Online-Wissens-Check](#)
- [Rezept: Alkoholfreie Erdbeerbowle](#)
- [Kostenloser Guide bei Bestellungen auf sack.de](#)

Einen tollen Jura-Sommer!



C.F. Müller Verlag
Sven Hübler

Am 23. Mai 2023 ist die mit großer Spannung erwartete umfassende Studie zur Reform der juristischen Ausbildung erschienen. Die Initiative iur.reform hatte zuvor die in den Jahren 2000 bis 2020 erschienene Literatur ausgewertet und 44 Thesen zur Reform der juristischen Ausbildung, angefangen von der Umstellung auf das Bologna-System bis hin zur emotionalen Entlastung des Studiums, erstellt. Jeder dieser Thesen wurden jeweils drei Pro- und drei Contra-Argumente beigelegt; teils solche, die sich aus der Auswertung ergaben, teils solche, die der Verein selbst der Einheitlichkeit halber ergänzt hatte.

Die Evaluation dauerte anschließend ein halbes Jahr, im Studienzeitraum 17. Januar bis 17. Juli 2022 nahmen insgesamt 11.842 zu diesem Zeitpunkt in der juristischen Ausbildung befindliche oder damit befasste Personen sowie auch in der Praxis tätige teil. Damit liegt nun die bislang größte Studie als Basis für einen Dialog zwischen allen Beteiligten vor. Bereits vorab hatte die Rechtsanwaltskammer zu einigen ausgewählten Thesen Stellung bezogen. Dabei ging es vorrangig um den Beibehaltung beider Staatsprüfungen und des Vorbereitungsdienstes, der Notwendigkeit echter Prüfungsleistungen für einen möglicherweise integrierten Bachelor, der Stärkung von Soft Skills und einer besseren Ausstattung der Fakultäten.

Ein eindeutiges Ergebnis hat die Studie zu insgesamt sechs Thesen erbracht, über die sich alle drei Gruppen einig sind:

1. Einführung einer unabhängigen Zweitkorrektur der schriftlichen Examensprüfungen
2. Einführung des E-Examens
3. Schaffung neuer Lerninhalte nur bei Streichung von bestehenden
4. Zulassung anderer Prüfungs- und Unterrichtsformen neben Klausur und Vorlesung (beispielsweise mündliche Prüfungen, Moot Courts und Seminare)
5. Verbesserung des Betreuungsschlüssels an den Hochschulen
6. Regelmäßig notwendiges Monitoring des Jurastudiums in Hinblick auf einen möglichen Reformbedarf

Von den 11.842 Personen, die an der Studie teilgenommen haben, sind die Studierenden mit 42,5 % die mit Abstand größte Teilnehmergruppe, dicht gefolgt von der Rechtsanwaltschaft mit 17,6 %. Weiterhin entfallen 14 % auf Referendar:innen, 7,9 % auf Richterinnen, 1,8 % auf Staatsanwält:innen und 3,4 % auf mit der juristischen Ausbildung in der Verwaltung befassten Personen. Professor:innen sind mit 2,1 % vertreten und Mitarbeiter:innen in den Justizprüfungsämtern mit 0,6 %. Während es im Ergebnis eine einfache Mehrheit für die Einführung eines integrierten Bachelors gibt, wird diese Reformbestrebung jedoch nicht mehrheitlich von den Gruppen der Professor:innen und Mitarbeiter:innen in den Justizprüfungsämtern unterstützt. Die Gruppe der Praktiker:innen unterstützt zwar mehrheitlich die Verwendung von Handkommentaren in Klausuren, lehnt jedoch die Verwendung von Online-

Datenbanken mehrheitlich ab.

Mit dem vorgeschlagenen [Sofortprogramm](#), das auf den sechs mehrheitlich befürworteten Thesen beruht, will der Verein zeitnah die in der juristischen Ausbildung befindlichen Personen psychisch entlasten. Für bessere Bedingungen im Jurastudium setzen sich auch zahlreiche Studierendenvertretungen ein wie unter anderem die Bundesfachschaft Jura (BRF), deren aktuellen Petition gegen die Streichung der Ruhetage im Examen ihr [hier](#) unterschreiben könnt!

LawCampus-Podcast Folge 7

Prof. Dr. Axel Metzger ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Immaterialgüterrecht, insbesondere Gewerblicher Rechtsschutz, an der Humboldt-Universität zu Berlin. In unserem Podcast in Zusammenarbeit mit der StudZR, der Studentischen Zeitschrift für Rechtswissenschaft Heidelberg, bietet er fundierte Einblicke in das Urheber- und Patentrecht:

- Vorteile eines Erasmus-Studiums und der ‚travaux dirigés‘ an französischen Unis
- Grundlagen einer wissenschaftlichen Arbeitsweise im Immaterialgüterrecht
- Anwendung ökonomischer Analysen des Rechts auf einzelne Themengebiete
- Problematik der Bereitstellung digitaler Inhalte nach §§ 327 ff. BGB
- Patentschutz für Impfstoffe vor dem Hintergrund der Pandemie 2020/2021
- Auswirkungen des Patentschutzes auf den Technologie-Transfer



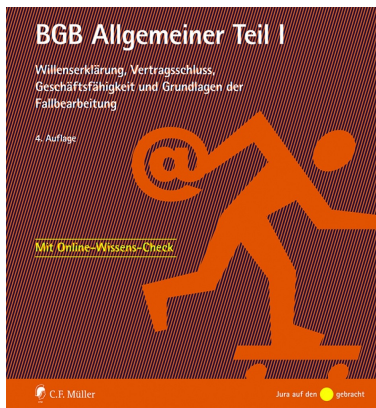
Jetzt bei Spotify in die neue LawCampus-Folge Reinhören:

[LawCampus Folge 7](#)

Kostenloser Online-Wissens-Check

Registriert euch einfach für den kostenfreien Zugang auf www.juracademy.de/skripte/login und schaltet euch dann mit Hilfe des folgenden Codes für euren persönlichen Online-Wissens-Check zum BGB Allgemeiner Teil I frei!

Euer exklusiver User-Code:



Der Online-Wissens-Check und die Lernfortschrittskontrolle stehen euch für die Dauer von 24 Monaten zur Verfügung, Es handelt sich dabei um eine Ergänzung des "JURIQ Erfolgstraining"-Skripts zum BGB Allgemeiner Teil I von Achim Bönninghaus.

Hier geht es zu unseren Skripten für den Start ins Rechtsgebiet:

- [Bätge, Staatsorganisationsrecht](#)
- [Schroeder, Grundrechte](#)
- [Wienbracke, Juristische Methodenlehre](#)
- [Tofahrn, Strafrecht Allgemeiner Teil I](#)
- [Bönninghaus, BGB Allgemeiner Teil I](#)

Rezept: Alkoholfreie Erdbeerbowle



Zutaten:

- 500 g frische Erdbeeren
- 200 ml Holunderblütensirup
- 500 ml roter Fruchtsaft
- 1 l Mineralwasser (kohlenensäurehaltig)
- 1 Zitrone
- Eiswürfel
- Frischer Basilikum

Zubereitung:

Die Erdbeeren waschen, zupfen und in Viertel schneiden. Die geschnittenen Früchte

in eine große Schüssel füllen und mit dem Holunderblütensirup bedecken. Vorsichtig umrühren und etwa 15 bis 20 Minuten ziehen lassen, dann den roten Fruchtsaft und das Mineralwasser zu den Erdbeeren geben und gut umrühren. Sollte euch die Bowle zu süß sein, könnt ihr ein paar Spritzer Zitronensaft hinzufügen. Die Bowle für einige Stunden im Kühlschrank kaltstellen. Vor dem Servieren Eiswürfel in Gläser geben, die Bowle mit der Schöpfkelle darüber gießen und mit frischem Basilikum garnieren.

Viel Spaß beim Genießen!

Kostenloser Guide bei Bestellungen auf sack.de

Mit dem **Bestellcode #Jurarockt** erhaltet ihr auf sack.de einen kostenlosen Bullet Journal Guide zusammen mit eurer Bestellung - solange der Vorrat reicht!



Der 16-seitige Bullet Journal Guide für euer Studium hilft euch, das Grundsystem zu verstehen und direkt anzuwenden. Aber auch als "alte Hasen" der Bullet Journal Community erhaltet ihr Inspiration für eure bestehenden Bullet Journals.

Neben einem Wochenplan bilden die sogenannten Collections einen wichtigen Teil unseres "Law Journals". Das können verschiedene Tracker wie der Performance Tracker sein. Eine Legende gleich zu Beginn unterstützt euch bei der Organisation eures Lernens.

Neugierig geworden? Dann wünschen wir viel Spaß mit eurem kostenlosen Guide!

LawCampus-News jetzt weiterempfehlen!

Interessierte Kommilitoninnen und Kommilitonen können sich [hier](#) für die monatlichen LawCampus-News kostenlos anmelden! Diese Ausgabe könnt ihr auch [als PDF herunterladen](#).

Impressum

C.F. Müller GmbH
Waldhofer Straße 100

69123 Heidelberg
info@cfmueller.de
Geschäftsführer:
Prof. Dr. Felix Hey, Joachim Kraft
Amtsgericht Mannheim, HRB 721 088
USt.-IdNr.: DE 298 497 470

Verantwortlich für den Inhalt:
Sven Hübler
C.F. Müller GmbH
Waldhofer Straße 100
69123 Heidelberg
Tel.: 06221/1859-347
sven.huebler@cfmueller.de

[Diesen Newsletter abbestellen oder Daten anpassen](#)

[Alle Newsletter von C.F. Müller abbestellen](#)

Das ausführliche Impressum zu unserem Internetangebot findet ihr [hier](#). Bitte beachtet auch folgende Hinweise: Bei Preisangaben und Auflagen sind Änderungen und Irrtümer nicht ausgeschlossen. Alle Rechte vorbehalten. Die Reproduktion oder Modifikation dieses Newsletters ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung des Verlages ist untersagt.